

|  |  |
|--|--|
|  | <p>Objekt: Fragment eines einzonigen<br/>Wannen-Sarkophages</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und<br/>Museum für Byzantinische<br/>Kunst<br/>Am Kupfergraben<br/>10117 Berlin<br/>030 / 266 42 54 01<br/>smb@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische<br/>Kunst</p> <p>Inventarnummer: 3262</p> |
|--|--|

## Beschreibung

Das Fragment stammt vom oberen Rand eines wannenförmigen Sarkophages. Kurz nach seiner Erwerbung wurde das Bild als Aposteldarstellung gedeutet, die es aber zu seiner Entstehungszeit noch gar nicht gab. Später erblickte man in ihm eine Philosophendiskussion, zu der aber die Kopfwendungen der Figuren überhaupt nicht passten. Inzwischen wurde festgestellt, dass es sich links um zwei Trauzeugen einer Hochzeitsszene, rechts um zwei Begleiter eines Beamten während seines feierlichen Amtsantritts handelt. Höhepunkte im Leben eines Römers, deren Darstellung am Grab bezeugen, dass er privat wie öffentlich tugendsam gewirkt und damit Unsterblichkeit erlangt hat.

Erwerbungsart: Rom

Entstehungsart stilistisch: Stadtrömische Werkstatt

## Grunddaten

Material/Technik:

Marmor

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 46 x 66 x 16 cm;  
Höhe: 46 cm; Breite: 66 cm; Tiefe: 16 cm;  
Gewicht: 83 kg

## Ereignisse

Hergestellt wann 270 n. Chr.

wer

wo

## Schlagworte

- Marmor